

Albrecht Dürers Fechtbuch

Kommentarband

Rainer Welle

Albrecht Dürer und seine Kunst des Zweikampfes

Auf den Spuren der Handschrift 26232
in der
Albertina Wien

Untersuchung und Edition in zwei Bänden



SUBLILIUM SCHAFFER
Verlag für Geschichte, Kunst & Buchkultur

Gestaltung & Layout:
Sublilium Schaffer, Rainer Welle

Druck & Bindung:
FINDR, s. r. o.

Alle Rechte bei Sublilium Schaffer, Kumborg
1. Auflage Juli 2021

Textband: ISBN 978-3-9505008-0-6
Bildband: ISBN 978-3-9505008-1-3

	5
Inhalt	
GELEITWORT	7
VORWORT	9
I UNTERSUCHUNG	
EINLEITUNG	11
1. Spuren von Graz nach Wien	15
2. Spuren in der Literatur	23
2.1 Die literarische Rezeption im 19. Jahrhundert	23
2.2 Die literarische Rezeption im 20. Jahrhundert	26
3. Spuren in der Handschrift	34
3.1 Die Lagen- und Wasserzeichenbestimmung	36
3.1.1 Zur Lagenbestimmung	36
3.1.2 Zur Wasserzeichenbestimmung	40
Zwischenbilanz 1	44
4. Zum Inhaltsbefund bis 1512	45
4.1 Der Inhalt von fol. 96 bis fol. 124	45
4.1.1 Die Niederschrift von Scherzband IV	46
EKKURS: Das Kampfbuch von Willibald Pirckheimer	48
4.1.2 Die Niederschrift von Scherzband V	50
4.2 Der Bildkanon – Dürer vom Anfang bis zum Ende!	51
4.2.1 Der Ringkampf	51
4.2.1.1 Die Quellenlage der Illustrationen	52
4.2.1.2 Die Schrift verweist auf die Hand	53
4.2.1.3 Die Federzeichnungen	60
1. Schwächere Hand – Werkstattdarbeit?	61
2. Dürers Strich	65
2.1 Die Haarstrich-Schraffur	68
2.2 Die Lineastrich-Schraffur	69
3. Die kolorierende Hand	74
4.2.2 Die Federzeichnungen mit dem langen Schwert	77
1. Zur Quellenlage	79
4.2.2.2 Döckelkampflingwappentier	80
1. Zur Quellenlage	80

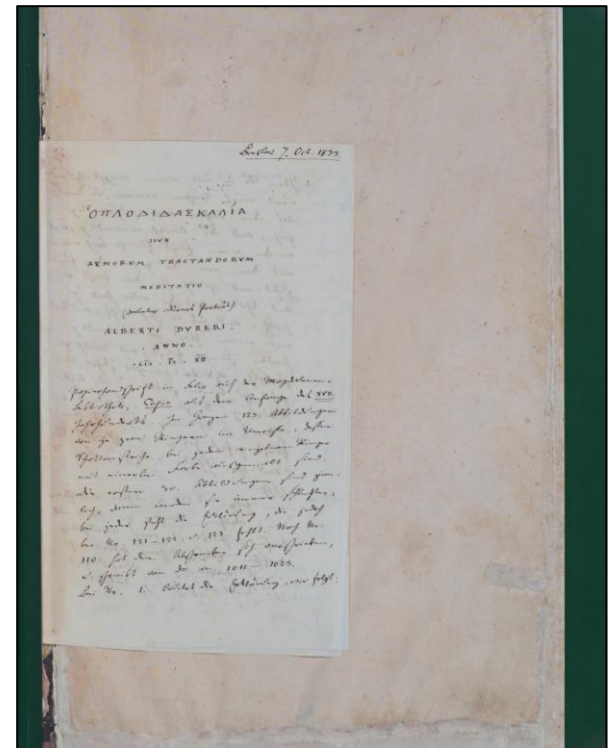
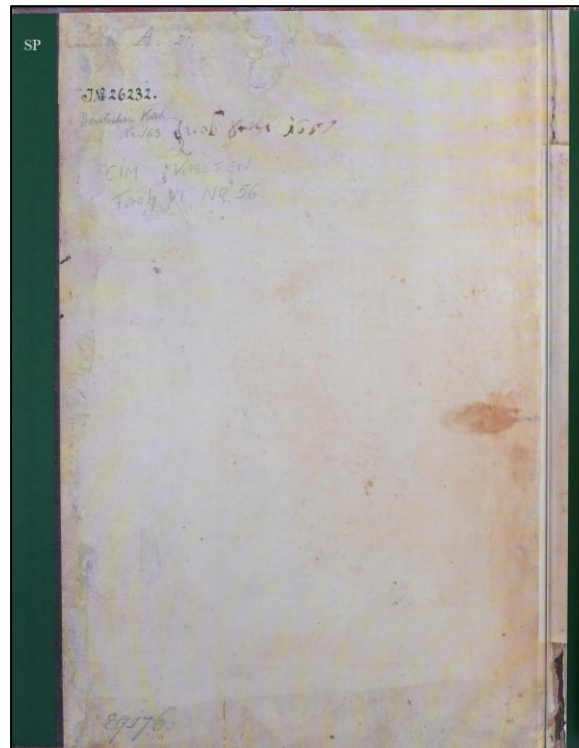
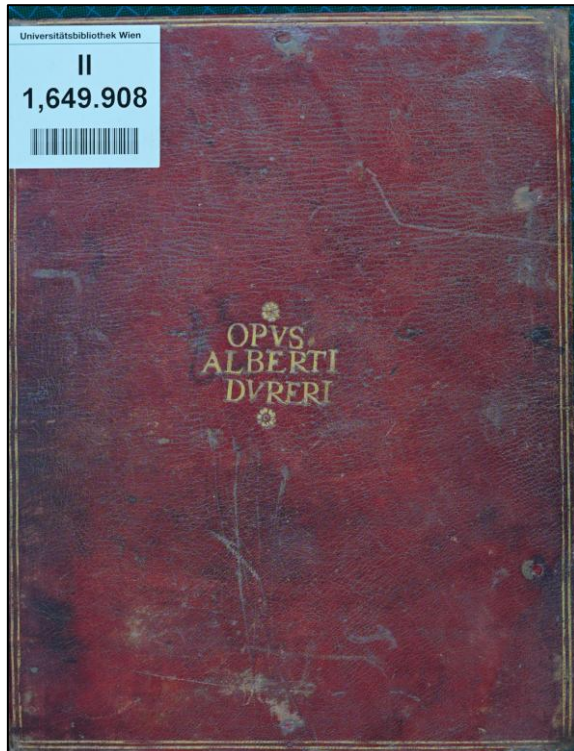
6.]		
4.2.2.3 Blöflichten mit dem langen bzw. großen Messer	81	
1. Zur Quellenlage	82	
Zwischenbilanz 2	83	
5. Der Weg der Handschrift ins Jahr 1512	84	
6. Spuren von Nürnberg über Prag nach Wien	89	
6.1 Die Handschrift wird zum Buch	94	
6.1.1 Das Titelblatt	94	
6.1.2 Johannes Vivianus und seine Eloge auf Dürer	97	
6.1.3 Das Schlussblatt	104	
6.1.4 Thomas Peitit und das zweite Lobgedicht	105	
Zwischenbilanz 3	110	
7. Die Breslauer Kopie – mehr Fragen als Antworten	111	
7.1 Schatzamt Cressel aus Vizebeck	112	
7.1.1 Ein Leben als Kammerdiener	113	
7.1.2 Das Kampfbuch in den Händen Cressels	116	
8. Albrecht Dürers Handschrift Ms 26232 – ein Meisterwerk der Zweickampffliteratur?	119	
II TRANSKRIPTION UND BILDKONKORDANZ		
Editionsgrundlagen	124	
A Text- und Bildkonkordanz Ringkampf	125	
B Bildkonkordanz Langschwertfichten	187	
C Transkription Zweickampffrakate	193	
III VERZEICHNISSE		
Wasserzeichenverzeichnis	246	
Abkürzungsverzeichnis	252	
Archiv- und Achselverzeichnisse	253	
Abbildungsverzeichnis	255	
Verzeichnis zitierter Vergleichswerke	256	
Namensverzeichnis	257	
Literaturverzeichnis	259	

127	
<p>13v - 3 Item Ist sach dz dich einer v besitz vnd dir dem fuß auff zuock so reck den vord vnd schleßß zween zwischen sein fuß vnd halt dich vnt in ir an hie stet also magstu woll in dy hilff kumpfen vnd in den hacken vnd magst in dar das gett z p.s. awch magstu ein verpogen stuck treynen thu es not</p>	<p>Cod. 16.4.2 - 17r Item Ist sach das dich singt thet eilt vnd dir dem fuß auff zuock so wart dattu den fuß voll reckt vnd schleßß zween zwischen seiner fuß vnd halt dich vnt an in als hie gemelt stet also magstu woll in dy hilff kumpfen vnd in den hacken vnd magst in dar das gett z p.s. awch magstu ein verpogen stuck treynen thu es not</p>
<p>13v - 4 Item Ist sach dz du ringst mit einem In langen armen so rich aw mit einer hand vnd far In noch ein fuß als dz In zwel zwel zwcken so zwel er dem fuß hinderach dem? so Riben so ge dem fuß noch mit dem arm vnd mit mit dem fuß hinderin In die zwelch as hie gemelt ist D.g.zw p.s. vnd nitler In der zwelch stet In starker die stet magst vnd darffst ander nit dem dz knie fast pegen</p>	<p>Cod. 16.4.2 - 17v Item Ist sach dattu in dem armen mit einem ringst so rich auß mit einer hand vnd var in noch dem fuß als dz in auf velt zwcken so zwel er dem fuß hinderach vnd fleucht da mit so ge dem fuß nach mit dem armen vnd mit mit dem fuß hinderin In dy zwelch als hie gemelt stet das gett zw pegen stet vnd In nitler du in der zwelch stet In starker die stet magst wan du darffst ander nit dem dz knie fast pegen</p>
<p>1. dattu verpogen aus dem</p>	<p>1. mit land von der allgerichte</p>

Albrecht Dürers Fechtbuch

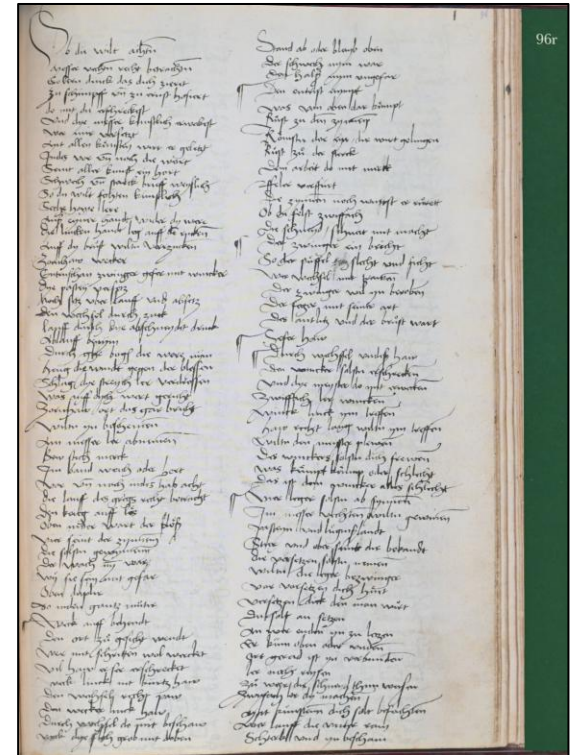
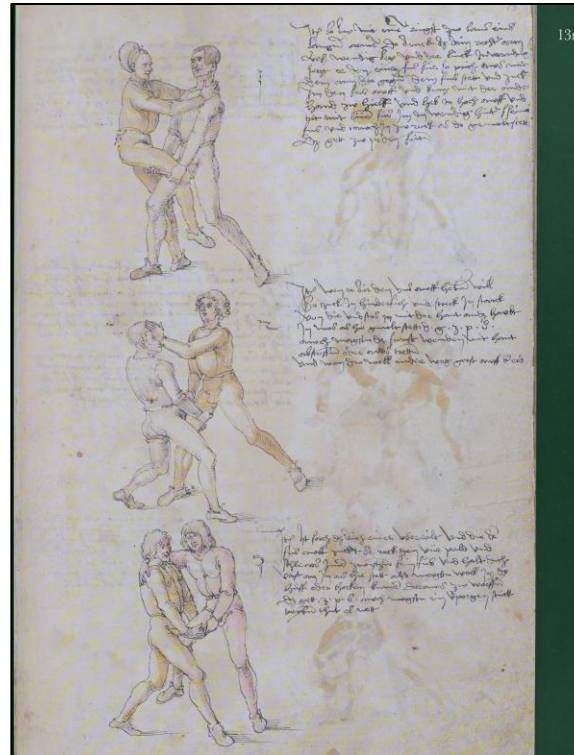
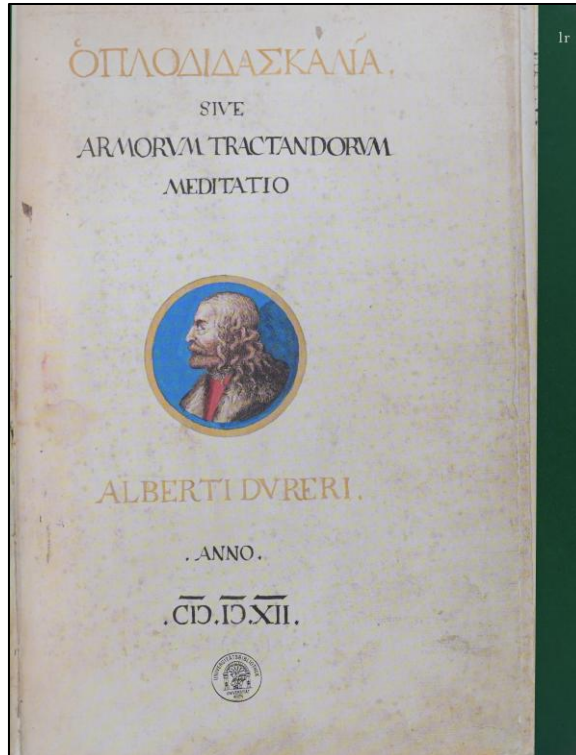
Reproduktion: Einband und Vorsatz
„Vierfarb-Reproduktion des Ring- und Fechtbuches in Originalgröße,
gebunden in einen Umschlag mit der Wiedergabe des Ledereinbandes“

Kein Impressum vorhanden



Albrecht Dürers Fechtbuch

Reproduktion



Titelseite

Enthält nur die Reproduktion, Zählung am grünen Seitenrand; Umfang: 125 Blätter (ca. 95 mit Bildern, ca. 30 mit Text)